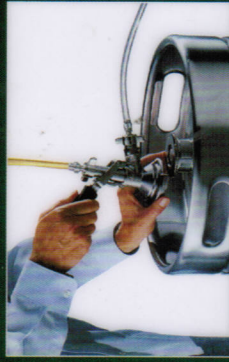


Anleitungen:

Fasswechsel:



1. Zum Abnehmen des Zapfkopfs schließen Sie den Absperrhahn, drücken Sie, wenn vorhanden, den Hebel zusammen und ziehen Sie ihn nach oben. Lösen Sie den Zapfkopf mit einer leichten Drehung vom Verschluss.



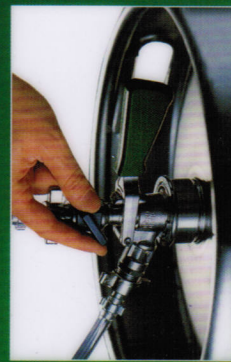
3. Fitting und Zapfkopf mit fließendem Wasser und speziellen Bürsten reinigen.



2. Nehmen Sie die Schutzkappe vom neuen Fass ab. Werfen Sie diese bitte nicht weg, sondern setzen Sie sie auf das leere Fass.



4. Setzen Sie den Zapfkopf mit den angeschlossenen Bier- und Kohlendioxidleitungen auf den Bogenverschluss und stellen Sie die Verbindung mit dem Fass durch eine Drehung des Zapfkopfs her.



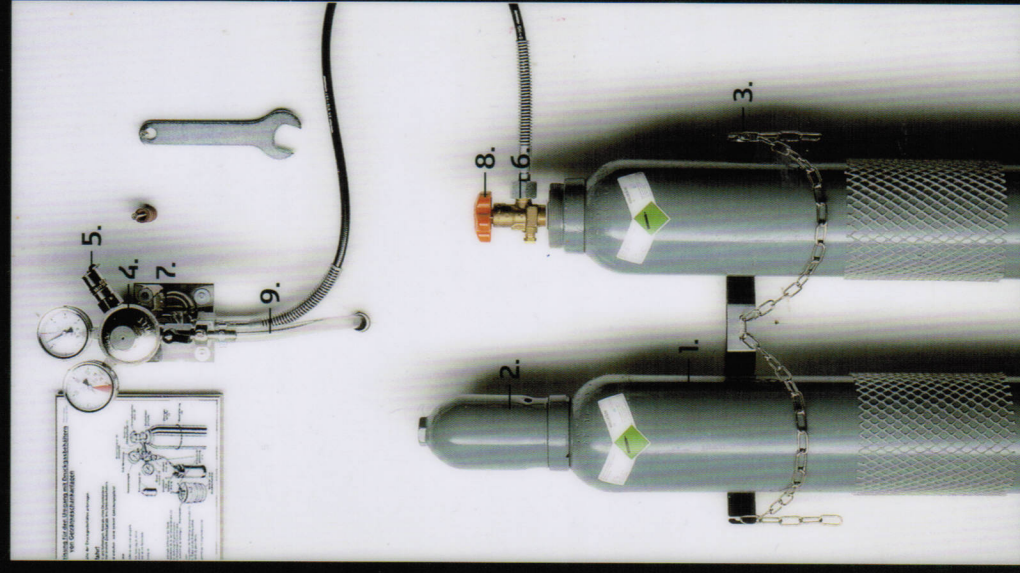
5. Drücken Sie den Hebel nach unten, die Ventile für Bier und Kohlendioxid werden geöffnet. Öffnen Sie den Absperrhahn (wenn vorhanden). Jetzt kann gezapft werden.

Druckgasbehälterwechsel:

1. Der zu wechselnde Druckgasbehälter (1.) darf erst nach Schließen des Druckgasbehälterventils (8.), Abschrauben des Druckminderers (4.) an der Überwurfmutter (6.) und Aufschrauben der Schutzkappe (2.) aus der Halterung (3.) gelöst werden.
2. Der anzuschließende Druckgasbehälter (1.) mit Schutzkappe (2.) ist mit einer geeigneten Halterung, z. B. Halterung (3.), aufrecht so zu befestigen, dass ein Unfall ausgeschlossen ist.
3. Schutzkappe (2.) des Druckbehälters entfernen.
4. Den Druckminderer (4.) mit geeignetem Werkzeug mittels der Dichting-Überwurfmutter (6.) an den Druckgasbehälter (1.) fest anschrauben. Dabei auf die Dichtung achten.
5. Absperrhahn (7.) schließen, Druckgasbehälterventil (8.) ganz öffnen, Dichtheit überprüfen.
6. Absperrhahn (7.) öffnen, wenn die Hinterdruckgasleitung (9.) angeschlossen ist.
7. Nachfolgende Leitungen auf Dichtheit prüfen.

Druckgasbehälter nur anschließen, wenn:

- der Aufstellungsraum ausreichend be- und entlüftet ist oder eine geeignete Gaswarnanlage vorhanden ist,
- der Druckgasbehälter (1.) aufrecht steht, mit einer Halterung (3.) sicher befestigt ist und vor gefährlicher Erwärmung geschützt ist,
- ein für die Anlageart zugelassener Druckminderer (4.) mit Sicherheitsventil (5.) vorhanden ist und
- das Sicherheitsventil verplombt und funktionstüchtig ist.



1. Druckgasbehälter
2. Schutzkappe
3. Wandhalterung
4. Druckminderer
5. Sicherheitsventil
6. Dichting-Überwurfmutter
7. Absperrhahn
8. Druckgasbehälterventil
9. Hinterdruckgasleitung